BARCELONA, SPANIEN

Nationales Kunstmuseum Kataloniens: Meisterwerke

Zwanzig Gemälde aus dem MNAC, Barcelona

KI-gestützte Übersetzung



Das Museu Nacional d'Art de Catalunya, kurz MNAC, ist im Palau Nacional oberhalb von Barcelona untergebracht. Seine Sammlungen reichen von mittelalterlicher Kunst, darunter romanische Wandmalereien aus Kirchen in den Pyrenäen, bis zur späteren katalanischen Malerei. Der Modernisme und die Jahre um 1900 sind für die Kunstgeschichte der Stadt von zentraler Bedeutung, und viele der hier ausgewählten Bilder stammen aus dieser Zeit.

Alle zwanzig gehören zu den Sammlungen späterer Kunst. Das früheste ist Torrescassanas Landschaft, das späteste Mirs Wasserrad von Onclet. Santiago Rusiñol und Darío de Regoyos sind mit jeweils mehreren Bildern vertreten. Zu den übrigen Malern zählen Ramon Casas, Isidre Nonell, Joaquín Mir, Joan Brull und Joaquim Sunyer. Ein Bild entstand zur Ausstattung eines Cafés, ein anderes zeigt ein Café. Daneben finden sich Gärten und Innenhöfe, ein häuslicher Innenraum, eine Frau an einem Tasteninstrument, ein baskisches Fest, eine Karfreitagsprozession, ein vorbeifahrender Zug, die Küste und die Berge.

Manche Bilder erschließen sich am besten als Paare. Nonells Porträts zweier Frauen, Consuelo und Flores, bilden ein solches Paar. Ein weiteres sind Mirs mit lockeren Pinselstrichen gemalte Landschaft und die von scharfen Konturen geprägte Landschaft Torrescassanas.

Artline hat diese Werke unabhängig vom Museum aus dessen dokumentierten Beständen ausgewählt. Wo die verlinkten Einträge eine Datierung oder Zuschreibung einschränken, behält dieser Führer die Einschränkung bei.

Entdecken Sie diese Auswahl in Artline

Betrachten Sie die ausgewählten Werke im Kontext von Büchern und Ereignissen ihrer Zeit oder vergleichen Sie die Lebensdaten der Künstler. Die Bücher und Ereignisse liefern den Kontext, nicht den Nachweis eines direkten Einflusses. Auch Werke ohne gesicherte Datierung sind in diesem Leitfaden enthalten.

Kunstwerke im Kontext Wer lebte wann?

artlines.org/guides/national-art-catalonia

Die Werkauswahl · 20

1. Ramon Casas and Pere Romeu on a Tandem
   Ramon Casas · 1897
2. Mr Quer's Garden
   Santiago Rusiñol · 1889
3. Romance
   Santiago Rusiñol · 1894
4. Basque Celebration at El Antiguo, San Sebastián
   Darío de Regoyos · 1888
5. The Blue Courtyard
   Santiago Rusiñol · 1913
6. Cala Forn
   Joaquim Sunyer · 1917
7. Chlorosis
   Sebastià Junyent Sans · um 1899
8. Plein Air
   Ramon Casas · ca. 1890–1891
9. Consuelo
   Isidre Nonell · 1905
10. Dream
    Joan Brull · 1897
11. Flores
    Isidre Nonell · 1910
12. Good Friday at Dawn in Orduña
    Darío de Regoyos · 1903
13. The Holy Family
    Muter Mela · um 1909
14. Entrance to the Moulin de la Galette Park
    Santiago Rusiñol · 1891
15. Landscape
    Francesc Torrescassana Sallarés · 1864
16. Living Room Interior
    Pere Tornè Esquius · 1913
17. The Waterwheel at Onclet
    Joaquín Mir Trinxet · 1922
18. Landscape
    Joaquín Mir Trinxet · um 1900
19. Pancorbo: A Passing Train
    Darío de Regoyos · 1901
20. Peñalara
    Jaume Morera i Galícia · um 1891

01 / 20

Ramon Casas and Pere Romeu on a Tandem

Ramon Casas

1897 · Museu Nacional d’Art de Catalunya



Ramon Casas. Ramon Casas and Pere Romeu on a Tandem. Image: WikiArt. Public domain (WikiArt label). Proportionally resized and JPEG compressed; no crop. · Public domain (WikiArt label)

Casas malte sich selbst und Pere Romeu auf einem Tandem als Teil der Ausstattung von Els Quatre Gats, dem Café in Barcelona, in dem beide Männer vertraute Gestalten waren. Der Scherz richtete sich an die Gäste des Cafés, die die beiden Fahrer vom Sehen kannten. Das Tandem war zugleich ein modisches Gefährt und verankert die beiden fest in der Welt moderner Verkehrsmittel und des Stadtlebens.

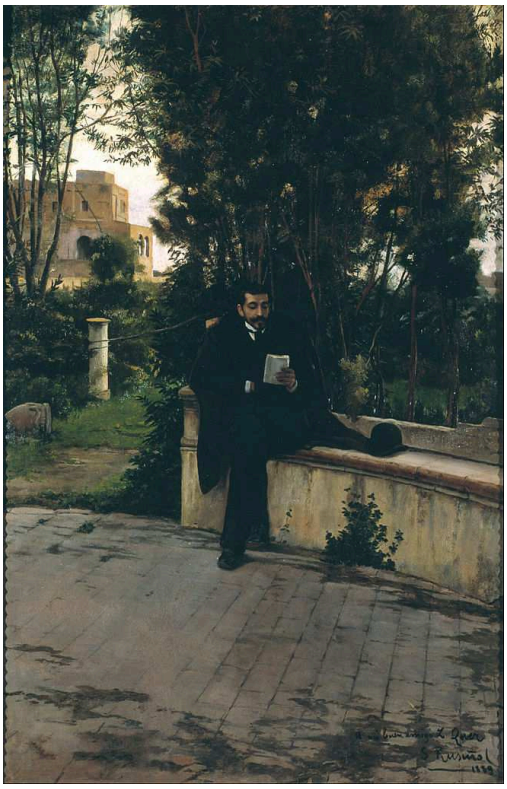
Werkquelle · Kunstwerk öffnen · Inventar: 069806-000

02 / 20

Mr Quer’s Garden

Santiago Rusiñol

1889 · Öl auf Leinwand · Museu Nacional d’Art de Catalunya



Santiago Rusiñol. Mr.Quer in the Garden. WikiArt source label: Public domain. Proportional resize and JPEG compression; no crop. Source: https://www.wikiart.org/en/santiago-rusinol/senyor-quer-in-the-garden-1889 · Public domain (WikiArt source label)

Der Titel nennt einen Garten, und dieser nimmt den größten Teil der Leinwand ein. Seine Wege und Schattenbereiche haben zu viel Eigengewicht, um als neutraler Hintergrund für ein Porträt zu dienen. Stattdessen geben sie der kleinen, dunklen Gestalt des Mannes einen Ort, an den sie gehört; sein Gesicht bleibt zweitrangig.

Werkquelle · Kunstwerk öffnen

03 / 20

Romance

Santiago Rusiñol

1894 · Museu Nacional d’Art de Catalunya



Santiago Rusiñol. A Romance. Image: WikiArt. Public domain (WikiArt label). Proportionally resized and JPEG compressed; no crop. · Public domain (WikiArt label)

Die Frau in Rot sitzt am Tasteninstrument, und der stehende Mann befindet sich nahe bei den Noten, sodass beide an der Darbietung beteiligt sind. Das Instrument verbindet sie miteinander und füllt zugleich den Raum zwischen ihnen. Es wird offensichtlich musiziert. Die Romanze des Titels ist weniger eindeutig, denn das Bild sagt nichts unmittelbar über ihre private Beziehung aus. Was immer hier an Romanze vorhanden ist, muss aus der Art erschlossen werden, wie Rusiñol die beiden angeordnet hat.

Werkquelle · Kunstwerk öffnen · Inventar: 011422-000

04 / 20

Basque Celebration at El Antiguo, San Sebastián

Darío de Regoyos

1888 · Museu Nacional d’Art de Catalunya



Darío de Regoyos. Basque Celebration (dance at El Antiguo, San Sebastián). Image credit: Darío de Regoyos. Wikimedia Commons. Public domain (https://creativecommons.org/publicdomain/mark/1.0/). Resized and JPEG-compressed; selected source frame preserved. · Public domain

Die Tanzenden bilden eine geschwungene Kette über den Boden hinweg, eine Grenze, die nur für die Dauer des Tanzes besteht. Regoyos bettet das gesamte Fest in einen viel weiteren Blick auf die Bucht und die Hügel ein. Die Musiker und Zuschauenden hält er an den Rändern, sodass sie sich nicht in einem einzigen Zentrum drängen. Das Fest hat Raum, sich auszubreiten, und es lässt sich leicht erkennen, wer tanzt und wer zusieht.

Werkquelle · Kunstwerk öffnen · Inventar: 065614-000

05 / 20

The Blue Courtyard

Santiago Rusiñol

1913 · Museu Nacional d’Art de Catalunya



Santiago Rusinol. Blue Courtyard. WikiArt: Public domain. Proportional resize and JPEG compression; no crop. · Public domain (WikiArt per-object label)

Blau ist hier die stärkste Farbe. Es gehört den Wänden, vor denen die Töpfe und Pflanzen angeordnet sind. Rusiñol hält den Raum größtenteils flach und nahe an der Bildfläche. Deshalb fällt der einzige schmale Durchgang in einen anderen, helleren Raum stärker ins Gewicht, als seine Größe vermuten lässt.

Werkquelle · Kunstwerk öffnen · Inventar: 145243-000

06 / 20

Cala Forn

Joaquim Sunyer

1917 · Museu Nacional d’Art de Catalunya



Joaquim Sunyer. Cala Forn. Image credit: Joaquim Sunyer. Wikimedia Commons. Public domain (https://creativecommons.org/publicdomain/mark/1.0/). Resized and JPEG-compressed; selected source frame preserved. · Public domain

Sunyers Frauen, Kinder und Körbe sind rund und körperhaft, und die Formen der Küste hinter ihnen wiederholen diese Festigkeit. Das Motiv ist alltäglich, doch an der Gruppierung wirkt nichts zufällig. Jeder Körper ist sowohl zum Baum, zum Dorf und zur Bucht als auch zur benachbarten Figur in Beziehung gesetzt.

Werkquelle · Kunstwerk öffnen · Inventar: 011004-000

07 / 20

Chlorosis

Sebastià Junyent Sans

um 1899 · Museu Nacional d’Art de Catalunya



Sebastià Junyent Sans. Chlorosis. Image credit: Didier Descouens. Wikimedia Commons. Public domain (https://creativecommons.org/publicdomain/mark/1.0/). Resized and JPEG-compressed; selected source frame preserved. · Public domain

Chlorose ist eine historische Diagnose, und der Titel hält fest, wie ein solches Motiv damals benannt wurde. Eine solche Bezeichnung kann ein Bild leicht überlagern. Die Diagnose stellt der Titel. Die Malerei selbst zeigt eine zurückgelehnte Frau mit gesenktem Kopf, deren Gewicht gegen das Sofa ruht, und ein beiseitegelegtes offenes Buch.

Werkquelle · Kunstwerk öffnen · Inventar: 038927-000

08 / 20

Plein Air

Ramon Casas

ca. 1890–1891 · Museu Nacional d’Art de Catalunya



Ramon Casas. Plein air. Image: WikiArt. Public domain (WikiArt label). Proportionally resized and JPEG compressed; no crop. · Public domain (WikiArt label)

Für das Bild eines Cafés zeigt dieses nur wenig Gesellschaft. Die hellen Tische nehmen mehr Raum ein als jedes sichtbare gesellige Leben, und besonders fällt der leere Raum um die sitzende Frau auf. Casas malt einen Ort der Muße und lässt einen großen Teil davon ungenutzt. Welche Gespräche hier stattfinden könnten, bleibt unausgesprochen.

Werkquelle · Kunstwerk öffnen · Inventar: 010901-000

09 / 20

Consuelo

Isidre Nonell

1905 · Museu Nacional d’Art de Catalunya



Isidre Nonell. Consuelo. Image credit: Isidre Nonell. Wikimedia Commons. Public domain (https://creativecommons.org/publicdomain/mark/1.0/). Resized and JPEG-compressed; selected source frame preserved. · Public domain

Consuelos Gesicht ist größtenteils verborgen. Nonell gliedert das Bild in breite Flächen: ihren roten Rock, ihren gebeugten Körper und das dunkle Haar sowie das Tuch um sie herum. Ohne das Gesicht muss ihre Haltung vermitteln, was gewöhnlich ein Gesicht ausdrücken würde. Was sie vermittelt, ist Schwere: eine sitzende Gestalt, die in sich zusammensinkt. Es liegt nahe, darin Traurigkeit zu sehen, doch das Bild legt dies nicht fest.

Werkquelle · Kunstwerk öffnen · Inventar: 069008-000

10 / 20

Dream

Joan Brull

1897 · Museu Nacional d’Art de Catalunya



Joan Brull. Dream. WikiArt source label: Public domain. Proportional resize and JPEG compression; no crop. Source: https://www.wikiart.org/en/joan-brull/ensueno-1897 · Public domain (WikiArt source label)

Brull hebt die helle Gestalt nur undeutlich vom Ufer und vom Wasser ab. Herabhängende Zweige und weich verschwimmende Fernen erschweren es, die Umgebung in klar getrennte Raumebenen zu gliedern. Es gibt Bäume und Wasser, doch ihre Konturen bleiben unbestimmt, und die Gestalt ist kaum klarer gefasst. Träumt die Gestalt, oder ist sie Teil des Traums?

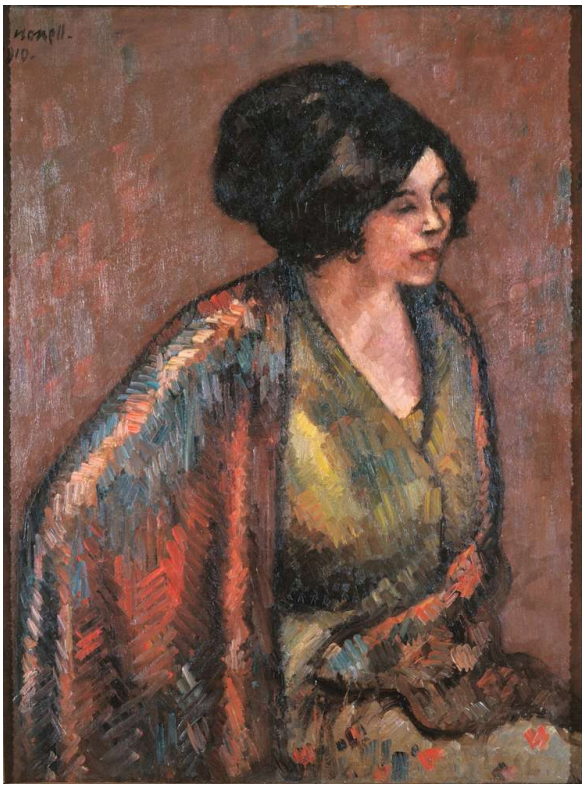
Werkquelle · Kunstwerk öffnen

11 / 20

Flores

Isidre Nonell

1910 · Museu Nacional d’Art de Catalunya



Isidre Nonell. Flores. Image credit: Isidre Nonell. Wikimedia Commons. Public domain (https://creativecommons.org/publicdomain/mark/1.0/). Resized and JPEG-compressed; selected source frame preserved. · Public domain

Flores ist der Name der Porträtierten; dies ist kein Blumenbild. Breite, sichtbare Pinselstriche beschreiben ihre gelbgrüne Bluse und ihren gestreiften Schal, ohne die Figur aufzulösen. Nonell behandelt ihr Gesicht mit derselben Sparsamkeit und vereinfacht es durch den Farbauftrag. Bei Consuelo verbarg er das Gesicht durch die Körperhaltung. Hier ist das Gesicht zu sehen, allerdings in vereinfachter Form.

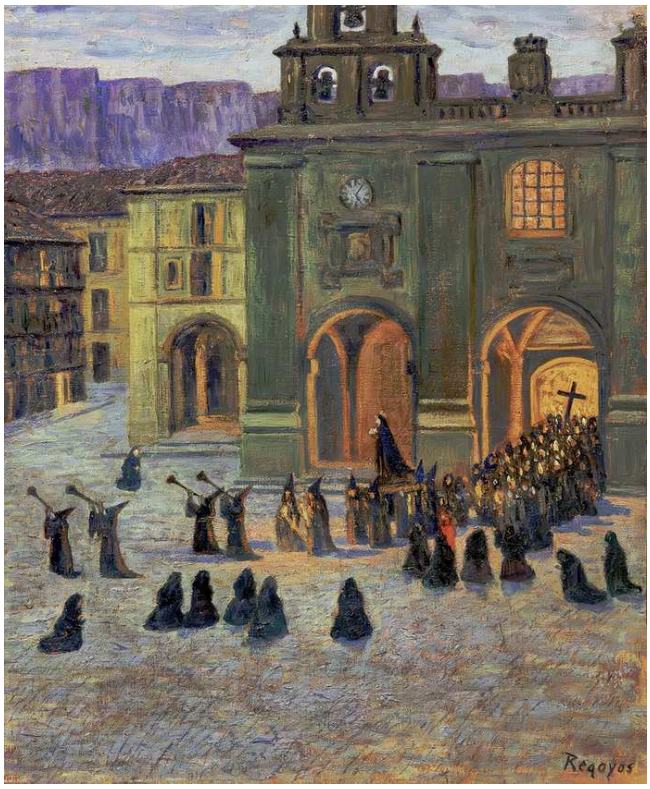
Werkquelle · Kunstwerk öffnen · Inventar: 065619-000

12 / 20

Good Friday at Dawn in Orduña

Darío de Regoyos

1903 · Museu Nacional d’Art de Catalunya



Darío de Regoyos. Good Friday Early Morning in Orduña. Image credit: Didier Descouens. Wikimedia Commons. Public domain (https://creativecommons.org/publicdomain/mark/1.0/). Resized and JPEG-compressed; selected source frame preserved. · Public domain

Regoyos gibt der Tageszeit ebenso viel Gewicht wie dem Ritual. Warm leuchtende Fenster heben sich von kühlen Gebäuden und dunkler Kleidung ab. Die Prozession ist nicht von ihrer Umgebung abgeschnitten. Sie teilt sich das Bild mit der Stadt im frühen Licht.

Werkquelle · Kunstwerk öffnen · Inventar: 065615-000

13 / 20

The Holy Family

Muter Mela

um 1909 · Museu Nacional d’Art de Catalunya



Mela Muter. Holy Family. Image credit: [MNAC]; Source credit: { https://www.museunacional.cat/ca/colleccio/santa-familia/mela-muter/011187-000}. Wikimedia Commons. CC BY-SA 4.0 (https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0). Resized and JPEG-compressed; selected source frame preserved. · CC BY-SA 4.0

Ohne den Titel wäre dies eine Gruppe von Frauen und Kindern: ein gestilltes Kind, eng beieinander angeordnete Körper, eine schlichte Darstellung von Fürsorge. Nichts erinnert an die aufwendige Inszenierung eines feierlichen religiösen Gemäldes. Vor allem der Titel macht sie zu einer Heiligen Familie.

Werkquelle · Kunstwerk öffnen · Inventar: 011187-000

14 / 20

Entrance to the Moulin de la Galette Park

Santiago Rusiñol

1891 · Museu Nacional d’Art de Catalunya



Santiago Rusinol. Entrance to the Park of the Moulin de la Galette. WikiArt: Public domain. Proportional resize and JPEG compression; no crop. · Public domain (WikiArt per-object label)

Rusiñol malt den Zugang zum Moulin de la Galette, nicht das Vergnügen selbst. Die rote Mauer und das offene Tor versprechen Einlass, doch das meiste von dem, was dahinter liegt, bleibt außer Reichweite. Nur einige entfernte Figuren weiter entlang des Weges geben einen Hinweis darauf. Auch Der blaue Innenhof, der viel später entstand, ist um einen einzigen Durchgang aufgebaut.

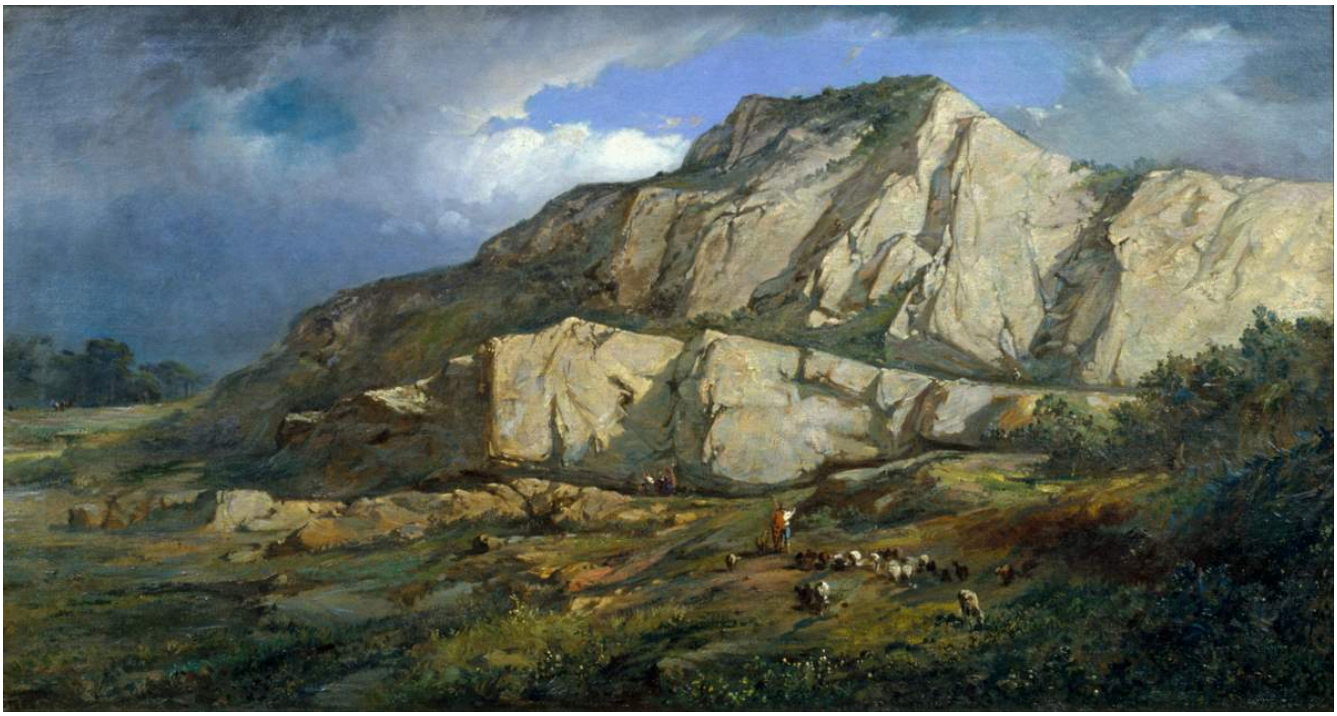
Werkquelle · Kunstwerk öffnen · Inventar: 045267-000

15 / 20

Landscape

Francesc Torrescassana Sallarés

1864 · Museu Nacional d’Art de Catalunya



Francesc Torrescassana Sallarés. Landscape. Image credit: Francesc Torrescassana (1845 - 1918) Born in Barcelona. Died in Barcelona. Details on Google Art Project. Wikimedia Commons. Public domain (https://creativecommons.org/publicdomain/mark/1.0/). Resized and JPEG-compressed; selected source frame preserved. · Public domain

Torrescassana baut den Vordergrund aus zerbrochenen Steinen auf, einer Folge harter Kanten, bevor die größeren Hänge beginnen. Pflanzen füllen die Lücken, lassen den Boden aber nie zu einer einzigen weichen grünen Fläche werden. Aus der Nähe ist das Gestein fest und scharf beschrieben. Das Land dahinter ist weniger deutlich, und der Himmel ist wiederum anders behandelt.

Werkquelle · Kunstwerk öffnen · Inventar: 010604-000

16 / 20

Living Room Interior

Pere Tornè Esquius

1913 · Museu Nacional d’Art de Catalunya



Pere Tornè Esquius. Living Room Interior. Image credit: Didier Descouens. Wikimedia Commons. Public domain (https://creativecommons.org/publicdomain/mark/1.0/). Resized and JPEG-compressed; selected source frame preserved. · Public domain

Stühle, ein Kamin und ein gemustertes Tuch sind leicht zu erkennen, obwohl keine ihrer Oberflächen im Detail beschrieben ist. Tornè Esquius baut den Raum aus breiten Farbflächen auf, die in einem flachen Bildraum nebeneinanderliegen. Die Zwischenräume zwischen den Möbeln und der rote Akzent des Tuchs übernehmen den größten Teil der Beschreibung. Rusiñols Der blaue Innenhof stammt ebenfalls aus dem Jahr 1913 und hält seinen Raum ebenfalls nahe an der Bildfläche.

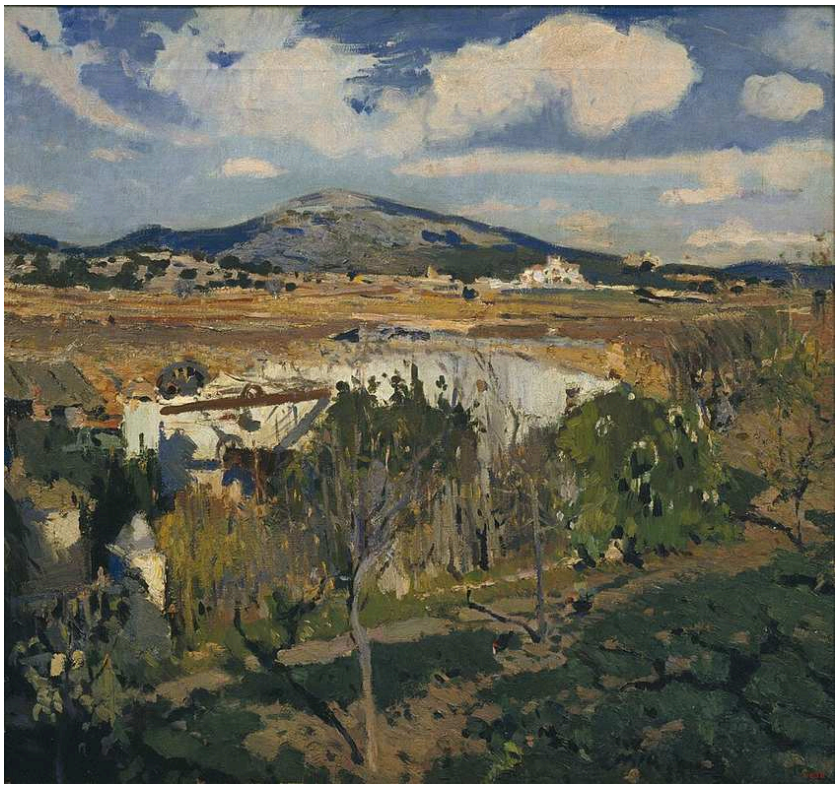
Werkquelle · Kunstwerk öffnen · Inventar: 024668-000

17 / 20

The Waterwheel at Onclet

Joaquín Mir Trinxet

1922 · Museu Nacional d’Art de Catalunya



Joaquín Mir Trinxet. Onclet Waterwheel. Image credit: Joaquín Mir Trinxet; https://www.museunacional.cat/en/colleccio/onclet-waterwheel/joaquim-mir/004632-000. https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Joaquim_Mir_Onclet_Waterwheel_1922.jpg. Public domain (https://creativecommons.org/publicdomain/mark/1.0/). Full-frame resize and JPEG compression; applicable ShareAlike terms retained. · Public domain

Als Erstes fällt das Licht auf, das sich über die Felder und Bäume ausbreitet. Keine Figur beherrscht das Bild, doch das Land wird genutzt. Das Rad und die zugehörigen Bauten, helle gebaute Flächen inmitten der Vegetation, sind unauffälligere Zeichen von Arbeit. Regoyos’ Zug bei Pancorbo unterbricht den Anblick seines Tals, doch diese Bauten gehören zur Szenerie.

Werkquelle · Kunstwerk öffnen · Inventar: 004632-000

18 / 20

Landscape

Joaquín Mir Trinxet

um 1900 · Museu Nacional d’Art de Catalunya



Joaquín Mir Trinxet. Paisatge. Image credit: Joaquín Mir Trinxet. Wikimedia Commons. Public domain (https://creativecommons.org/publicdomain/mark/1.0/). Resized and JPEG-compressed; selected source frame preserved. · Public domain

Pinselstriche in Blau, Grün und Gelb fügen sich zu Vegetation zusammen, doch jeder bleibt als einzelner Farbauftrag erkennbar. Wärmere Farbtupfer verhindern, dass der Vordergrund zu einer einzigen ungegliederten Masse verschmilzt. Torrescassanas Landschaft beschreibt ihren felsigen Boden mit harten Konturen. Hier tritt das Gelände allmählich durch wiederholte Pinselstriche und Farbwechsel hervor.

Werkquelle · Kunstwerk öffnen · Inventar: 207738-000

19 / 20

Pancorbo: A Passing Train

Darío de Regoyos

1901 · Museu Nacional d’Art de Catalunya



Darío de Regoyos. Pancorbo: Passing Train. Image credit: Darío de Regoyos. Wikimedia Commons. Public domain (https://creativecommons.org/publicdomain/mark/1.0/). Resized and JPEG-compressed; selected source frame preserved. · Public domain

Der Zug nimmt nur einen Teil des Tals ein, doch sein Dampf bildet eine Form, die nicht von Dauer sein wird. Um ihn herum wirken die Gebäude des Dorfes, die Felsen und Hänge beständig. Regoyos’ andere Bilder in dieser Auswahl funktionieren ähnlich: Auch die Tanzenden in El Antiguo und die Karfreitagsprozession in Orduña sind vorübergehende Ereignisse innerhalb eines größeren, dauerhafteren Ortes. Diesmal ist das Ereignis eine Maschine. Sie ist groß genug, um den Anblick zu unterbrechen, und doch klein neben dem Gelände, das sie durchqueren muss.

Werkquelle · Kunstwerk öffnen · Inventar: 017453-000

20 / 20

Peñalara

Jaume Morera i Galícia

um 1891 · Museu Nacional d’Art de Catalunya



Jaume Morera i Galícia. Peñalara (Sierra de Guadarrama). Image credit: Didier Descouens. Wikimedia Commons. Public domain (https://creativecommons.org/publicdomain/mark/1.0/). Resized and JPEG-compressed; selected source frame preserved. · Public domain

Kleine Figuren machen den Maßstab der Hänge deutlich, doch der Vordergrund verdient ebenso viel Aufmerksamkeit. Zwischen den Betrachtenden und den Höhen liegt unwegsamer Boden. Das Auge durchmisst den fernen Ausblick mühelos, doch diesen Boden zu überqueren wäre weit beschwerlicher.

Werkquelle · Kunstwerk öffnen · Inventar: 024635-000

Eine kürzere Lektüre

Für eine kürzere Lektüre beginnen Sie mit den beiden Bildern von Casas, dem Tandem und dem nur spärlich besuchten Café in Plein Air. Betrachten Sie dann Rusiñols Garten und seinen blauen Innenhof und stellen Sie Nonells Consuelo und Flores nebeneinander. Schließen Sie mit Regoyos' Zug bei Pancorbo. Eine Folge, die mit einem modischen Fahrrad beginnt, endet so mit einer Eisenbahn. Dies ist eine Reihenfolge für die Lektüre, kein Rundgang durch die Ausstellungsräume.

Weiterführende Lektüre

Impressionism: A Centenary Exhibition

Anne Dayez, Michel Hoog and Charles S. Moffett · Online lesen oder herunterladen · Englisch

Dies ist der Katalog einer Ausstellung zum hundertjährigen Jubiläum des französischen Impressionismus, einer Malerei, die Künstler in ganz Europa im späteren neunzehnten Jahrhundert diskutierten und aufgriffen. Die französischen Bilder bieten einen Vergleichspunkt für die Freiluftmotive und den Umgang mit Licht in mehreren der hier vorgestellten Gemälde, etwa für Mirs einzelne Farbtupfer oder den Dampf von Regoyos' Zug. Das Buch handelt von französischer Malerei; diese Vergleiche bleiben daher den Lesenden überlassen.

Museumswebsite · Offizieller Sammlungsführer

Quellen und Besucherinformationen geprüft: 2026-10-12

KI-gestützte Übersetzung

Artline · Nationales Kunstmuseum Kataloniens: Meisterwerke